

VDIni-Club in Lübeck geht an den Start

NACHWUCHSFÖRDERUNG:

Rund 250 begeisterte Eltern und Kinder kamen zur Auftaktveranstaltung des ersten lokalen VDIni-Clubs in Lübeck. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September 09 eröffnete der Lübecker Bezirksverein den Club im neuen Kinderhaus des Kinderschutzbundes Lübeck.

VDI nachrichten, Düsseldorf, 25. 9. 09, jul

„Der Lübecker BV ist stolz, als einer der ersten Bezirksvereine, den VDIni-Club interessierten Kindern und Eltern anbieten zu können“, erklärte die Leiterin des VDIni-Clubs Lübeck, Friederike Herwartz, vergangenes Wochenende während der Auftaktveranstaltung und verwies auf die breite Unterstützung, die sie vom gesamten Bezirksverein und den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Kinderhauses erhalten habe.

Seit Jahren schon hat der Lübecker BV Kontakte zu Schulen, die beispielsweise im Physikunterricht durch Wasserstoffkoffer und Exkursionen unterstützt werden. Von Seiten der Lehrerschaft wurde immer wieder der Wunsch geäußert, mit ähnlichen Aktivitäten an den jüngeren Nachwuchs heranzutreten. „Mit dem VDIni-Club bietet sich hierfür jetzt ein passender Rahmen“, freute sich Herwartz.

Der erste Vorsitzende des BV-Lübeck, Jürgen Lenz, weiß genau, was der VDIni-Club dem Nachwuchs mit auf den Weg geben soll: „Es ist uns ein Anliegen, unseren Kindern Technik nicht nur in Form



Die Leiterin des VDIni-Clubs Lübeck, Friederike Herwartz (1. v. l.), der erste BV-Vorsitzende Hans-Jürgen Lenz (Mitte), Ulrike Lenz (2. v. l.), Niklas Müller und Jana Miksch, stellvertretende Leiterin des VDIni-Clubs, begrüßten vergangenen Sonntag den Nachwuchs (vorne) im neu gegründeten VDIni-Club Lübeck. Foto: VDI

von Produkten nahezu bringen, sondern ihnen zu zeigen, wie diese Produkte funktionieren“, betonte Lenz. „Wir haben leider zurzeit die Tendenz in der Bildungspolitik, dass aus dem Unterrichtsfach 'Wirtschaft und Technik' nun 'Wirtschaft und Verbraucherschutz' werden soll“, mahnte der BV-Vorsitzende. Sein Appell: „Wir möchten mit unserer Initiative der Technikmüdigkeit entgegenwirken.“

Doch von Technikfrust war vergangenen Sonntag beim Nachwuchs nichts zu spüren. Im Gegenteil: Die Kinder ließen beim Experimentieren kaum einen Versuch aus. Diese kamen aus der Farbenlehre, der Kinematik und aus dem Maschinenbau. Für letzteren Bereich wurde der Bezirksverein von der Fachhochschule Lübeck, vertreten durch Prof. Hans-Dieter Reusch, unterstützt. Reuschs Großmodell einer Archime-

dischen Schraube war für die Kinder eine der Attraktionen – sie wurden nicht müde, die Schraube zu drehen, sodass die Betreuer immer wieder neues Wasser nachfüllen mussten.

Weitere Versuche kamen aus dem VDIni-Experimentierkoffer: Die Farbblume beispielsweise verdeutlichte mit wenig Aufwand die Farbzusammensetzung von Schwarz. Dazu wurde die Farbe mit einigen Wassertropfen zersetzt. Auf einem Kaffeefilter zeigte sich den Experimentierenden alsbald eine Farbblume.

Am Ende der Auftaktveranstaltung zog Friederike Herwartz eine überaus positive Bilanz: „Die erste VDIni-Club-Veranstaltung in Lübeck hat gezeigt, dass nicht nur Jungen, sondern auch Mädchen Spaß am Experimentieren haben.“

Veranstaltungen des VDIni-Clubs finden derzeit jeden zweiten Samstag im Monat im neu eröffneten Kinderhaus des Kinderschutzbundes Lübeck in der Pellwormstraße 23 statt. Neben den Versuchen im Kinderhaus sind zusätzlich auch Exkursionen geplant. VDI/jul

Kontakt: Friederike Herwartz, E-Mail: friederike.herwartz@googlemail.com

www.vdini-club.de



Mitglieder des VDI Freundeskreises Australien besuchten kürzlich in Melbourne das australische Synchrotron. Foto: VDI

Besuch des Synchrotrons in Melbourne

VDI nachrichten, Düsseldorf, 25. 9. 09, jul

VDI INTERNATIONAL: Ein so genannter Field Trip führte kürzlich Mitglieder des VDI Freundeskreises Australien nach Melbourne zum australischen Synchrotron. Dieses ist eine Forschungseinrichtung, die sich mit naturwissenschaftlicher Grundlagenforschung befasst. Geplant wird sie vom australischen Bundesstaat Victoria sowie von den australischen und neuseeländischen Bundesregierungen.

Besonders freuten sich die Mitglieder des Freundeskreises, die Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland für Australien, Anne-Marie Schleich, begrüßen zu dürfen. Auch der Vorsitzende des IICA (Institute of Instrumentation Control and Automation),

Dirk Kuiper, war der Einladung gefolgt. Der IICA ist eine australische Ingenieurorganisation und entspricht der Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA) im VDI. Zwischen beiden Ingenieurorganisationen findet eine enge Zusammenarbeit statt: Mitglieder des VDI können an Veranstaltungen des IICA unter gleichen Bedingungen wie Mitglieder des IICA teilnehmen. Der Freundeskreis Australien trifft sich jeden zweiten Monat in Melbourne. VDI-Mitglieder, die Australien besuchen oder dort arbeiten sind herzlich eingeladen. Für Informationen schicken Sie bitte eine Nachricht an australien@vdi.de.

www.iica.org.au
www2.synchrotron.org.au

Agrarwirtschaft für Nachwuchskräfte

VDI nachrichten, Düsseldorf, 25. 9. 09, jul

BERUFSORIENTIERUNG: Der VDI und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) werden anlässlich der diesjährigen Agritechnica vom 10. bis 14. November 09 in Hannover erstmals unter einem gemeinsamen Dach um Nachwuchs in der Agrarwirtschaft werben. Der Grund: Mittel- bis langfristige Personalbedarf.

Die Messebesucher erwartet dabei ein breit gefächertes Spektrum an Veranstaltungen für den Nachwuchs. „Dank der partnerschaftlichen Initiative der Organisationen können wir in diesem Jahr die gesamte Bandbreite der Berufe vom Manager in der Agrarwirtschaft über den Ingenieur in der Landtechnik bis zum Me-

chaniker im Landmaschinenhandwerk vorstellen“, betonte Jobst von Schaaffhausen, Projektleiter bei der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).

Gemeinsam mit den agrarwissenschaftlichen und agrartechnischen Hochschulinstituten wird sich der VDI auf dem so genannten Agritechnica-Campus präsentieren. Dieser ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die akademische Ausbildung. „Der VDI versteht sich als Netzwerk der Ingenieure und Naturwissenschaftler. Mit unseren Angeboten wollen wir den angehenden Ingenieuren und Agraringenieuren beim Einstieg in die Community der Agrartechniker behilflich sein“, erklärt Andreas Herrmann, Ansprechpartner für den VDI-Fachbereich Max-Eyth-Ge-

sellschaft Agrartechnik. Der VDMA wird seine Aktivitäten auf den Ingenieur-nachwuchs in der Landtechnikindustrie ausrichten. Plenumsvorträge und geführte Messerundgänge für eigens eingeladene Schülergruppen und Lehrkräfte sollen einen intensiven Austausch über Berufschancen und Ausbildungswege für junge Landtechnikingenieure ermöglichen.

Einen Flyer mit weiteren Informationen zur Agritechnica 2009 finden Interessenten unter www.agritechnica.com/karriere.

Auskünfte zur Aktion für Nachwuchskräfte auf der Agritechnica 2009 erteilt im VDI Dr. Andreas Herrmann, Tel. 0211/6214-372, E-Mail: herrmann@vdi.de

Kaum Ingenieurmangel in Berlin und Brandenburg

VDI nachrichten, Düsseldorf, 25. 9. 09, jul

ARBEITSMARKT: Bundesweit fehlen derzeit 27 000 Ingenieurinnen und Ingenieure. Dies geht aus dem Ingenieurmonitor des VDI und des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IDW) hervor, der vergangene Woche erschienen ist. Ein Ergebnis der Untersuchung: Kaum vom Ingenieurmangel betroffen ist die Arbeitsmarktreion Berlin-Brandenburg. Demnach beträgt die aktuelle Anzahl der nicht zu besetzenden Stellen in der Region Berlin-Brandenburg 320, wobei 294 Positionen auf Maschinen- und Fahrzeugbauingenieure und 26 Positionen auf Elektroingenieure entfallen. „Dies ist im Vergleich zu anderen Arbeitsmarktreionen in Deutschland sehr ungewöhnlich und nur auf die schwache Industriestruktur in Berlin und Brandenburg zurückzuführen“, heißt es in dem

Monitor. Eine Sonderstellung nimmt Berlin-Brandenburg auch bei den offenen Stellen für Ingenieure ein, deren Anzahl nach dem Bericht über den gesamten Zeitraum „relativ niedrig“ war. Was die Arbeitslosigkeit betrifft, liegt Berlin-Brandenburg laut Bericht im Ländervergleich mit 3984 arbeitslosen Ingenieuren aktuell auf Platz zwei hinter Nordrhein-Westfalen (5250). Vor dem Hintergrund der hohen Arbeitslosigkeit im Ingenieursegment zwischen Sommer 2000 und Sommer 2005 sei die aktuelle Arbeitslosigkeit jedoch vergleichsweise gering und liege 66 % unter dieser Hochphase. Etwa drei Viertel der aktuell arbeitslosen Ingenieure der Arbeitsmarktreion seien in Berlin gemeldet, der Rest in Brandenburg.

Inzwischen, heißt es im abschließenden Fazit, nutze die Arbeitsmarktreion

ihre Situation sogar und werbe mit dem großen Fachkräfteangebot um Investoren und Unternehmensansiedlungen.

Der Vorsitzende des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg, Ulrich Berger, sagte zu den Zahlen, dass die vergleichsweise geringe Ingenieurücke in der Region kein Grund für eine Entwarnung sei. „Wir dürfen in der Werbung und Qualifizierung des Ingenieur-Nachwuchses nicht nachlassen“, so Berger. Andernfalls sei die Lücke schneller da, als es der Region lieb sein könne. Vor allem Biotechnologie/Medizintechnik/Pharma, Energietechnik, Verkehrssystemtechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie/Medien sowie Optik seien Zukunftsfelder, in denen eine große Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften bestehe. VDI

www.vdi-bb.de

Veranstaltungen der Bezirksvereine vom 28. September bis 4. Oktober 2009

Aachener Bezirksverein

„3. Praxistag Informationsmanagement“, VDI-AK Produktionstechnik, Hr. P. Laing, u.a., 29.9., 9:30 Uhr, Aachen, FIR an der RWTH Aachen, Pontdriesch 14 / 16, Seminarraum, Info: Hr. P. Laing, vera.palm@fir.rwth-aachen.de

Bezirksverein Berlin-Brandenburg

„Vortrag über das Großklärwerk Waßmannsdorf der Berliner Wasserbetriebe“, VDI-AK Umwelttechnik, Hr. Schäfer, 30.9., 18:00 Uhr, Schönfeld, OT Waßmannsdorf, Straße am Klärwerk 4

Bremer Bezirksverein

„Elektrifizierung des Antriebsstrangs – Vom Konzept zur Serie“, VDI-AK Fahrzeug- und Verkehrstechnik/Produktionstechnik, Dr.-Ing. C. Schyr, 29.9., 18:00 Uhr, Bremen, Mercedes-Benz, Im Holter Feld, Raum: Kundencenter Bremen, Info: Dipl.-Ing. C. Borchers, carsten.borchers@daimler.com

Westfälischer Bezirksverein Chemnitz

„Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan – Einblicke in die Gesellschaft und Kultur des Landes am Hindukusch“, VDI-BG Mittweida, Hr. L. Kleintges, 30.9., 15:30 Uhr, Mittweida, Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau,

Haus 5, Hörsaal 5-119, Fr. Dr. U. Zenker, zenker@hs-mittweida.de

Emscher-Lippe Bezirksverein

„Neue Wege der Klimatisierung für energieeffiziente Gebäude“, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, Dr.-Ing. J. Röben, 29.9., 17:30 Uhr, Gladbeck, Innovationszentrum Wiesenbusch, Am Wiesenbusch 2

Hallescher Bezirksverein

„WEB-orientierte Gebäude- und Industrieautomation“, VDI-AK Mess- und Automatisierungstechnik, Dipl.-Ing. H. Fesch, 30.9., 17:00 Uhr, Merseburg, Hochschule Merseburg (FH), Gebäude 123/1/20 (Hauptgebäude), Geusaer Straße *

„Anlagenoptimierung mit offenen und flexiblen Systemlösungen in der Prozessautomatisierung“, VDI-AK Verfahrenstechnik & Chemieingenieurwesen/Mess- und Automatisierungstechnik, Dipl.-Ing. W. Laufmann, Dipl.-Ing. H. Fesch, Minden, 1.10., 14:00 Uhr, Schkopau, DOW Infozentrum B13, An der B91

Hannoverscher Bezirksverein

„Von der Projektidee zum Projektkonzept! Die praxisorientierte Projektmanagement-Methode „Logical Framework“, VDI-AK Projektmanagement/GPM, Fr. G. Rüping, 28.9.,

18:30 Uhr, Hannover, Fachhochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, Raum 100 (Neubau), Info: Dipl.-Ing. M. Mente, Michael.Mente@web.de

Nordbadisch-Pfälzischer Bezirksverein

„Luftschiffe für zivile und militärische Nutzung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Schütze Lanz aus Rheinau vs. Zeppelin in Friedrichshafen“, VDI-AK Technikgeschichte/Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, PD Dr. K. Moser, 29.9., 17:30 Uhr, Mannheim, Mafinex, Julius-Hatry-Straße 1, Auditorium

Münsterländer Bezirksverein

„Als Militärpfarrer auf einer Fregatte am Horn von Afrika“, VDI-BG Rheine, Hr. Pfarrer Langkamp, 2.10., 20:00 Uhr, Rheine, Hotel Hansa-Hof, Osnabrücker Str. 273

Bezirksverein Osnabrück-Emsland

„Der Bus auf dem Acker: Isobus geht in die Praxis“, VDI-AK Agrartechnik, verschiedene Referenten, 1.10., 18:15 Uhr, Osnabrück, W.-Müller-Hörsaal, Albrechtstraße 30, Raum AB 0018, e.wisseroerdt@th-osnabrueck.de

Württembergischer Ingenieurverein

Vortragsveranstaltungen: www.vdi.de/wiv

Haldener Straße 182, Raum 302, Info: Dipl.-Ing. H.-U. Schöpp, Tel.: 02333/123 24 187

Württembergischer Ingenieurverein

„Konstruieren mit Kunststoffen“, VDI-BV, N.N., 1./2.10., 9:00 Uhr * „Projektmanagement für kleine und mittlere Entwicklungsprojekte“, VDI-BV, 1.10., 9:00 Uhr * „Weniger und kürzer rüsten – oder Rüsten ganz vermeiden?“, VDI-BV, N.N., 1.10., 9:00 Uhr * „Dichtheitsprüfung in der Produktion“, VDI-BV, N.N., 7.10., 9:00 Uhr * „Technische Dokumentation – EU-konform und „haftungssicher“, VDI-BV, N.N., 13./14.10., 9:00 Uhr * „Projektsitzungen wirksam steuern mit Moderations-Technik und gekonnter Gesprächsführung“, VDI-BV, N.N., 13./14.10., 9:00 Uhr * „Praxis des Technischen Verkaufs“, VDI-BV, N.N., 15./16.10. 9:00 Uhr * „Entwicklungs- und konstruktionsbegleitende Kalkulation“, VDI-BV, N.N., 15.10., 9:00 Uhr * „Wirtschaftliche und verkaufsfördernde Angebots-

erstellung für Maschinen, Anlagen und komplexe technische Produkte und Systeme“, VDI-BV, N.N., 19./20.10., 9:00 Uhr * „Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG“, VDI-BV, N.N., 20.10., 9:00 Uhr * „Gefahrenanalyse und Risiko-beurteilung in der Praxis“, VDI-BV, N.N., 21./22.10., 9:00 Uhr * „Produzieren von kleinen Stückzahlen mit Toyota-Prinzipien“, VDI-BV, N.N., 22./23.10., 8:45 Uhr * „Service-Techniker im Umgang mit dem Kunden“, 22./23.10., 9:00 Uhr * „Legale Patent-Umgehung – „Umgehung“ und „Parasitierung“ von Schutz-rechten“, VDI-BV, N.N., 27.10., 9:00 Uhr * „Oberflächenrauheit“, VDI-BV, N.N., 28.10., 9:00 Uhr * „Kostenmittlung ohne Arbeits-pläne“, VDI-BV, N.N., 28.-30.10., 10:00 Uhr * „Form- und Lagerolerierung“, VDI-BV, N.N., 29./30.10., 9:00 Uhr * Alle Veranstaltungen finden statt: Stuttgart, Hamletstraße 11, VDI-Haus, Info: Fr. Wieland, wieland@vdi-stuttgart.de

Seminare Oktober 2009

Bezirksverein Berlin-Brandenburg

„Kostenloses Existenzgründerseminar“, VDI-AK Wirtschaft, Finanzen & Recht/BFWI e.V., N.N., 22./23.10., 14:00 Uhr, Berlin, HDI-Gerling, Krausenstraße 9-10

Bergischer Bezirksverein

„Lehrgang Brandschutzbeauftragter“, VDI-AK Studenten und Jungingenieure/DMT, N.N., 13.-16.10., 8:30 Uhr, Dortmund, DMT, Info: Hr. M. Magnusson, magnusson.magnus@vdi.de

Mittelrheinischer Bezirksverein

„Technische Dokumentation: Ein Lösungsansatz für KMU“, VDI-AK Entwicklung/Konstruktion/Vertrieb, Hr. Krey, 6.10., 11:00, Koblenz, IHK Koblenz, Schloßstr. 2

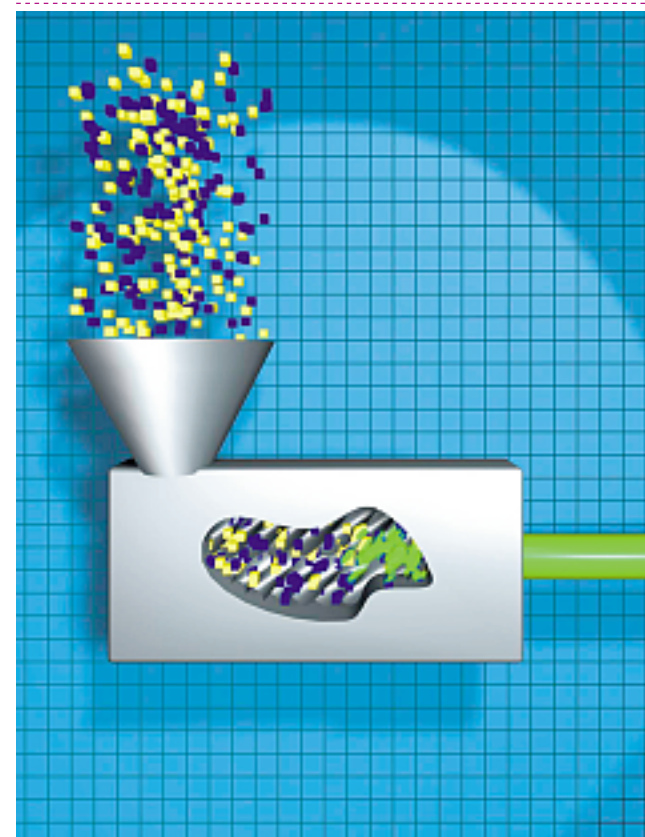
Lenne Bezirksverein

„Stressmanagement“, VDI-AK Ingenieurtreff, N.N., 17.10., 9:00 Uhr, Hagen, FH Südwestfalen,

VDI Kunststofftechnik

Fachtagung am 17. und 18. November 2009 in Baden-Baden

Aufbereitungstechnik 2009



Erfahren Sie auf dieser Tagung u.a.

- wie Sie zu einer ganzheitlichen Effizienzstrategie kommen
- wie Extrusionsantriebe in die Energiebilanz einfließen
- wie Sie energiesparend fördern, entgasen, trocknen und vorwärmen
- wie Sie den Einsatz von Druckluft und Rückkühlung optimieren
- welche energetischen Einsparpotenziale die Granulierung bietet

Im Fokus: Der energieeffiziente Compoundierbetrieb

Diskutieren Sie mit Referenten aus folgenden Unternehmen:

BKG +++ Coperion +++ Bayer Technology Services +++ Gala +++ Kaeser Kompressoren +++ KraussMaffei Berstorff +++ SKZ +++ Johnson Controls +++ Albis +++ Ökotec +++ Zeppelin Silos & Systems

Jetzt anmelden!
www.vdi.de/aufbereitungstechnik

Veranstaltung des VDI Wissensforums | www.vdi.de/aufbereitungstechnik | Telefon +49 (0) 211 62 14-2 01 | Telefax +49 (0) 211 62 14-1 54